

Glaube Nummer 4
Die Prüfung deines Glaubens
Mai 24, 2017
Pastor Brian Kocourek

1 Petrus 1: 3 Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten, **4** zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das im Himmel aufbewahrt wird für uns, **5** die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit. **6** Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, **7** damit **die Bewährung eures Glaubens** (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi. **8** Ihn liebt ihr, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt; an ihn glaubt ihr, obgleich ihr ihn jetzt nicht seht, und über ihn werdet ihr euch jubelnd freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, **9** wenn ihr das Endziel eures Glaubens davontragt, die Errettung der Seelen!

Nun bemerke es in Vers 5: In der **WUEST-Übersetzung** heißtes: "Ihr werdet ständig durch die Kraft Gottes durch den Glauben bewacht, denn die Erlösung ist bereit, in einer letzten Saison offenbart zu werden, die in ihrer Bedeutung Epoche und strategisch ist." Beachten Sie erneut **Vers 6 & 7, die Prüfungen werden in Ihnen eine Ernte hervorbringen, die sich im Bild des Lebens des ursprünglichen Samens befindet.**

7 Damit **die Bewährung eures Glaubens** (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) **Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.**

Beachten Sie beim Erscheinen der Offenbarung Jesu Christi, dass die Auserwählten Gottes in einem bestimmten Zustand zu finden sind, aber dieser Zustand wird nur durch **die Prüfung Ihres Glaubens kommen**. Den Charakter Christi zu erhalten, ist ein Sieg.

Deshalb hat Gott Prüfungen, die Er uns bezüglich seiner Verheißung auferlegt. Welche werden von Gott verwendet, um sicherzustellen, dass Sein Wort in uns das Bild Seines erzeugt. Das ist offenbart zu uns beim dem Erscheinen oder der Offenbarung von Jesus Christus. Welches ist die Botschaft, dieser Schrei, mit der Gott herunterkam.

Beachten Sie, dass die Prüfung Ihres Glaubens Sie durch einen Fortschritt von Lob zu Ehre führen wird, und schließlich werden Sie in Herrlichkeit enden.

Und wir sollten jetzt alle wissen, wovon dieses Wort "**Herrlichkeit**" übersetzt wurde. Es war vom griechischen Wort "**Doxa**", und wir wissen, dass dies die Einheit mit dem Vater ist, die Jesus in **Johannes 17:21** zum Vater gebetet hatte **21** Auf, dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf, dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. **22** Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind, **23** ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst. **24** Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir

sein, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

Johannes 14:20 *An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.*

Und so sehen wir, dass dies die Bedingung der **Einheit mit Gott** ist, die Gott uns vor der Adoption von Söhnen als Seine Söhne manifestiert hat. Aber der Apostel Petrus sagt uns, dass dieser Zustand der Herrlichkeit in unserem Leben reflektiert wird. **Der Doxa Gottes**, das **sind die Meinungen, Werte und Urteile Gottes**. Ist es das, was uns eins macht mit Gott und dieser Apostel Petrus sagt uns, kommt als Ergebnis **der Prüfung unseres Glaubens**. Wir sehen also, dass die Prüfung unseres Glaubens sehr wichtig ist, denn es ist ein Prozess, alle Söhne zu werden, die reifen und als Söhne voll ausgestattet werden müssen.

Und bemerke, was die Prüfungen hervorbringen sollen. Zuerst sagt er "Lob", wie wir sehen

Hebräer 13:15 *Durch ihn lasst uns nun Gott beständig **ein Opfer des Lobes** darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen!*

Wir beginnen damit, Amen zu jedem göttlichen Versprechen Gottes zu sagen. Wir wiederholen das, was Gott sagt, das ist die erste Stufe, die wir durchlaufen. Die Prüfung unseres Glaubens. Indem wir sagen, was Er gesagt hat, beginnen wir unsere Reise zu vollständig manifestierten Söhnen.

Dann gehen wir als Nächstes davon, das Gleiche zu sagen und das Gleiche zu tun.

1 Johannes 5:10 *Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das Zeugnis in sich selbst; wer Gott nicht glaubt, der hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott von seinem Sohn abgelegt hat. 11 Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. 12 **Wer den Sohn hat, (echo) der hat (echo) das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat (echo nicht), der hat (echo) das Leben nicht.** 13 Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt (echo), und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt. 14 Und das ist die Freimütigkeit, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten. 15 Und wenn wir wissen, dass er uns hört, um was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben.*

Dies bringt uns, wie Peter sagte, zu einem Ehrenplatz. Vom Lob oder vom Zurückgeben des Wortes durch Echo dessen, was er gesagt hat. Wir leben in dem, was er gesagt hat, und bringt so die Auserwählten an den Ehrenplatz.

1 Petrus 1:7 *damit **die Bewährung eures Glaubens** (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) **Lob, Ehre und Herrlichkeit** zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.*

Beachten Sie, dass diese zweite Phase Ehre ist und als Ehre aus dem griechischen Wort "Zeit" übersetzt wird, das **teem-ay** ausgesprochen wird. *Es spricht von Wertschätzung als Folge eines hohen Wertes*, und so sehen

wir, dass, wenn wir das Wort sprechen oder wiederholen, die nächste Phase darin besteht, das, was wir sprechen, in unserem Leben zu reflektieren und somit zu schätzen, was Gott und als solches unser Wert ist, Leben werden zur Manifestation der Werte Gottes. Und dieses Leben führt uns zu das Leben zu dem Ort der Herrlichkeit, der Doxa Gottes, wo sich die Meinungen, Werte und Urteile Gottes in unserem Leben widerspiegeln und so der Welt die Söhne Gottes offenbaren, wie Paulus in **2 Thessalonicher 1:10** sagte

2Thessalonicher 1:10 *an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um **verherrlicht** zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.*

Dieses Wort, das in Seinen Heiligen verehrt wird, ist das griechische Wort Endoxazo, das bedeutet, dass in den Heiligen das Doxa Gottes vergrößert wird.

11 *Deshalb beten wir auch allezeit für euch, **dass unser Gott euch der Berufung würdig mache** und alles Wohlgefallen der Güte und **das Werk des Glaubens** in Kraft zur Erfüllung bringe, **12** damit der Name unseres Herrn Jesus Christus **in euch verherrlicht** werde und **ihr in ihm**, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.*

Wir sehen also, dass dies das Ergebnis dessen ist, was Jesus in **Johannes 17:21** und **Johannes 14:20** zum Vater gebetet hat. ***An diesem Tag sollt ihr wissen, dass ich in meinem Vater bin und in mir und ich in dir.***

Deshalb möchte ich heute Abend die Prüfung Ihres Glaubens untersuchen, wie der Apostel Petrus in 1. Petrus 1: 7 und wie der Apostel Jakobus im Buch Jakobus spricht.

Jakobus 1:2-8. *Meine Brüder, achtet es **für** (das bedeutet rein ohne Beimischung dazu) **lauter Freude**, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet,*

Beachten Sie, dass er sagte: "**Zähle alles Freude**", daher kann nichts hinzugefügt und nichts weggenommen werden, weil er von einer "**reinen**" süßen Heiligen Geistes Freude spricht, die nur aus der Gegenwart des Herrn kommen kann.

Judas 24 *Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit **Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit** zu stellen,*

Thessalonicher 2:19 *Denn wer ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Ruhms? Seid nicht auch ihr es vor unserem Herrn Jesus Christus bei seiner Wiederkunft? in seiner Parousia.*

Wir sollten also die Menschen mit der größten Freude auf der ganzen Welt sein, um zu wissen, dass Gott Selbst mit einem Schreiherunterkam und seine Gegenwart uns hier zum Millennium führt. Ich wünschte, wir könnten einfach zu dem Ort kommen, an dem wir sehen könnten, dass seine Präsenz hier ist, und dass Sie ein Teil dieser Geschichte sind, die sich entfaltet, weil er heruntergekommen ist, um uns für immer zusammen zu haben.

3 *da ihr ja wisst, dass die Bewährung eures Glaubens **standhaftes Ausharren bewirkt** **4** Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.*

Nun, **Jakob** sagt uns, dass es einen Versuch unseres Glaubens gibt und dass die Prüfung in uns Geduld erzeugen soll.

Und dann finden wir den Apostel Paulus in **Römer 5: 1** *Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so **haben wir Frieden mit Gott** durch unseren Herrn Jesus Christus, **2** durch den wir **im Glauben auch Zugang** erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und **wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.***

Sie sehen, dass unsere Hoffnung und unsere Freude in die wirkliche Doxa, in die Herrlichkeit Gottes, geraten und mit ihm eins werden, indem sie seine Meinung, Werte und Urteile empfangen.

3 *Aber nicht nur dass, sondern wir **rühmen** uns auch in den Bedrängnissen, (Dieses Wort Herrlichkeit ist nicht von Doxa, sondern von einem griechischen Wort, das bedeutet, sich zu rühmen oder sich zu freuen.) weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt, **4** das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung; **5** die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.*

Die "**Weymouth**" -Übersetzung bringt es auf folgende Weise: **2** *Wir jubeln in der Hoffnung, Gottes Herrlichkeit zu sehen. **3** Und nicht nur das, wir freuen uns über solche Leiden, die unsere sind; wissend wie wir, Leiden erzeugen Ausdauer; **4** Ausdauer, Reife des Charakters und Reife des Charakters, Hoffnung: **5** Und diese Hoffnung enttäuscht niemals, weil die Liebe Gottes durch den Heiligen Geist in unseren Herzen überallhin vergossen wird.*

Die "**Moffatt**" Übersetzung: **1** *Durch ihn haben wir Zugang zu dieser Gnade, in der wir unser Ansehen haben. **2** Und **wir triumphieren in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes;** **3** Nicht nur das, auch wir überwinden selbst unsere Probleme, da wir wissen, dass **Probleme Ausdauer erzeugen. **4** Und Ausdauer Der Charakter und der Charakter erzeugen Hoffnung. **5** Eine Hoffnung, die niemals enttäuscht, denn Gottes Liebe überschwemmt die Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.***

Mit anderen Worten: Wir jubeln in der Hoffnung auf etwas Höheres - **die Herrlichkeit von Gottes Präsenz**, mit anderen Worten, er sagt, **3** *Ich werde ferner sagen, dass **wir tatsächlich in solchen Leiden jubeln,** **4** wenn wir wissen, **dass dieses Leiden unbeirrbar Ausdauer entwickelt** Ausdauer entwickelt erprobte Kraft unterprobte die Gewohnheit der Hoffnung. **5** Diese Hoffnung ist keine Täuschung, wie die Tatsache bewiesen hat, dass der strömende Fluss der Liebe Gottes bereits überflutet ist, getrieben vom Heiligen Geist.*

Jetzt, dies ist Gottes Weg, um in Seinen Kindern eine Reflexion seines eigenen Gotteslebens zu erzeugen. Und alle Söhne müssen diesen Weg gehen, denn es ist Gottes Weg, seinen eigenen Charakter in uns zu entwickeln.

Hebräer 12:6 *Denn wenn der Herr liebhat, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.*

Hebräer 5:7-9 *Dieser hat in den Tagen seines Fleisches sowohl Bitten als auch Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen. **8** Und obwohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt; **9** und **nachdem er zur Vollendung gelangt ist,***

Wie wurde er perfekt gemacht? Durch Leiden Beachten Sie, dass unser Charakter so ist, wie der Charakter Christi durch Leiden aufgebaut wird, weil wir an den Ort der Geduld gelangen und zu Charakter führen. 9 **und nachdem er zur Vollendung gelangt ist, er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden...** So musste auch Jesus leiden, um den Charakter zu entwickeln.

Aber ebenso wie Söhne müssen erprobt werden. Gott testet alle, denn er sagte in **Hebräer 12:6-11** **Denn wenn der Herr liebhat, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt. 7 Wenn ihr Züchtigung erduldet, so behandelt euch Gott ja als Söhne; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? 8 Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, an der sie alle Anteil bekommen haben, so seid ihr ja unecht und keine Söhne! 9** Zudem hatten wir ja unsere leiblichen Väter als Erzieher und scheuten uns vor ihnen; sollten wir uns da nicht vielmehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? **10** Denn jene haben uns für wenige Tage gezüchtigt, so wie es ihnen richtig erschien; er aber zu unserem Besten, damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden. **11** Alle Züchtigung aber **scheint** uns für den Augenblick nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; **danach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit** denen, die durch sie geübt sind.

Nun spricht Jesus von dieser Zeit der Prüfung in den Gleichnissen vom Sämann in **Matthaus 13:18-23** **So hört nun ihr das Gleichnis vom Sämann: 19** Sooft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei dem es an den Weg gestreut war. **20** Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, der das Wort hört und sogleich **mit Freuden aufnimmt**; **21** er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch. **Wenn nun Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, so nimmt er sogleich Anstoß. 22** Unter die Dornen gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört, aber die Sorge dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar. **23** **Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört und versteht; der bringt dann auch Frucht, und der eine trägt hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.**

Beachte, es ist immer, nachdem das Wort gegeben wurde, dass uns Jesus sagt, dass eine Prüfung stattfinden wird und du entweder ein besserer Mensch dafür werden wirst, den Charakter Christi aufbauen und diesen Charakter in deinem Fleisch stärken oder du wirst wegfallen. So sollen die Versuche produzieren.

Wir lesen in **Hebräer 6:16-19** **Denn Menschen schwören ja bei einem Größeren, und für sie ist der Eid das Ende alles Widerspruchs und dient als Bürgschaft. 17** Darum hat Gott, als er den Erben der Verheißung in noch stärkerem Maße beweisen wollte, wie unabänderlich sein Ratschluss ist, sich mit einem Eid verbürgt, **18** damit wir durch zwei unabänderliche Handlungen, in denen Gott unmöglich lügen konnte, eine starke Ermutigung haben, wir, die wir unsere Zuflucht dazu genommen haben, die dargebotene Hoffnung zu ergreifen. **19** Diese [Hoffnung] **halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele, der auch hineinreicht ins Innere, hinter den Vorhang,**

Dies sagt uns, dass die Verheißung Gottes, egal welche Prüfungen auch kommen mögen, ein Anker in unserer Seele ist, und diese Verankerung ist das Ergebnis unseres Glaubens an das, was Er gesagt hat, und dass Er kein Mann ist, der lügen kann.

Dann finden wir in, **Hebräer 11:17-19** Beispiele dieser Zeit getesteten Glaubens. **Durch den Glauben, Abraham, als er erprobt wurde...** **Durch den Glauben** (Was wird hier versucht? Sein Glaube) **Durch Glauben**

brachte Abraham den Isaak dar, als **er geprüft wurde**, und opferte den Eingeborenen, er, der die Verheißungen empfangen hatte, **18** zu dem gesagt worden war: »In Isaak soll dir ein Same berufen werden«. **19** Er zählte darauf, dass Gott imstande ist, auch aus den Toten aufzuerwecken, weshalb er ihn auch als ein Gleichnis wiedererhielt.

Beachten Sie, dass Abraham von Gott versucht wurde, **nachdem** er die Verheißung erhalten hatte. Nicht bevor.

Wir lesen auch in **Psalm 105: 19** bis zu der Zeit, da sein Wort eintraf und der Ausspruch des HERRN ihn geläutert hatte. (Nun hier spricht man von Joseph.) Gott sagte zu Joseph: "Sonne, Mond, Sterne, Garben verneige dich!" Er kam und sagte seinen Leuten. Und sie sagten: "Glaubst du es wirklich?" Er sagte: "Ich bin sicher, dass es ist." Sie sagten: "Wir werden es herausfinden."

In **Hebräer 6:15** heißt es in Abrahams **15** Und da **jener auf diese Weise geduldig wartete, erlangte er die Verheißung.**

Und wieder spricht in **Hebräer 10: 32-39**. *Erinnert euch aber an die früheren Tage, in denen ihr, nachdem ihr erleuchtet wurdet...* Dieses erhellte Wort spricht vom Verständnis, das wir vom Wort Gottes erhalten.

Wir sehen dies in **Psalm 119: 130a**, wo wir lesen "Die Eröffnung deiner Worte erleuchtet". Und wieder in **Psalm 119: 105** Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Und Petrus verwendet diese Analogie in **2. Petrus 1:19** Und so halten wir nun fest an dem völlig gewissen prophetischen Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

Hebräer 10:32 *Erinnert euch aber an die früheren Tage, in denen ihr, nachdem ihr erleuchtet wurdet, viel Kampf erduldet habt, der mit Leiden verbunden war, 33 da ihr teils selbst Schmähungen und Bedrängnissen öffentlich preisgegeben wart, teils mit denen Gemeinschaft hattet, die so behandelt wurden.*

Das sind also nicht nur Sie, sondern diejenigen, mit denen Sie im Licht wandeln. Paul sagt uns, lass mich umschreiben; "Wenn Sie betroffen sind, leiden wir auch mit Ihnen, denn wir haben einander die Last genommen."

Hebräer 11:25 *Er zog es vor, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, anstatt den vergänglichen Genuss der Sünde zu haben,*

2Thessalonicher 1: 4 sodass **wir selbst uns im Hinblick auf euch rühmen** in den Gemeinden Gottes **wegen eures standhaften Ausharrens und eurer Glaubenstreue in allen euren Verfolgungen und Bedrängnissen, die ihr zu ertragen habt.**

2. Timotheus 1: 8 So schäme dich nun nicht des Zeugnisses von unserem Herrn, auch nicht meinetwegen, der ich sein Gefangener bin; **sondern leide mit [uns] für das Evangelium** in der Kraft Gottes.

Hebräer 10: 35-36 So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! (Werfen Sie nicht weg Ihr Vertrauen in was? Das Wort.) **36** Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.

Wann erhalten Sie die Verheißung? Nachdem Sie versucht sind, um zu beweisen, dass Sie es glauben und die Prüfung Ihres Glaubens durchgemacht haben.

Jakobus 1: 2-4 Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet, **3** da ihr ja wisst, dass die Bewährung eures Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt. **4** Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.

5 Mose 8: 2-3 Und du sollst an den ganzen Weg gedenken, durch den der Herr, dein Gott, dich geführt hat, Es heißt "Weg", nicht "Wege", sondern "Weg". Es gibt einen Weg, auf dem Gott führt: "Weg" und nicht "Wege", und es gibt nur ein Ende.

2 Und du sollst an den ganzen Weg gedenken, durch den der HERR, dein Gott, dich geführt hat diese 40 Jahre lang in der Wüste, um dich zu demütigen, um dich zu prüfen, damit offenbar würde, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht. **3** Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit dem Manna, das weder du noch deine Väter gekannt hatten, um dich erkennen zu lassen, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern dass er von all dem lebt, was aus dem Mund des HERRN hervorgeht.

Und wir wissen, dass Gott nicht von seinem Weg abweicht. In **Prediger 3: 14-15** lesen wir: *Ich habe erkannt, dass alles, was Gott tut, für ewig ist; man kann nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen; und Gott hat es so gemacht, damit man ihn fürchte. 15* Was da ist, das ist schon vor Zeiten gewesen, und auch was sein wird, ist schon vor Zeiten gewesen; und **Gott sucht das Vergangene wieder hervor**.

Gott sagt uns in **Maleachi 3: 6** *"Ich bin der Herr und ich verändere mich nicht"*. Gott ändert seine Art und Weise nicht. Wenn Er etwas im Alten Testament tat, ist Er verpflichtet, dasselbe im Neuen Testament und für immer zu tun.

Hebräer 13: 8 sagt uns, *dass Er Gestern, Heute und für Ewigkeit derselbe ist*.

In **5 Mose 8: 15-16** wir lesen, *„[ihn,] der dich durch diese große und schreckliche Wüste geleitet hat, wo feurige Schlangen waren und Skorpione und dürres Land ohne Wasser; der dir Wasser aus dem harten Felsen entspringen ließ; 16 der dich in der Wüste mit Manna speiste, von dem deine Väter nichts wussten, um dich zu demütigen und zu prüfen, damit er dir am Ende Gutes tue...“* Er versucht nicht, dich zu bestrafen, er versucht dich zu erproben.

Petrus sagte: *"Dass die Prüfung Ihres Glaubens Lob und Ehre hervorbringen kann."*

Lassen Sie mich dies aus der Übersetzung von **Wuest** lesen, damit Sie verstehen können, dass der Zweck und die Absicht hinter dem Prozess darin bestehen, etwas in Ihnen zu produzieren.

1 Petrus 1:6-9 Wuest *In der letzten Saison sollst du dich ständig mit einer Freude freuen, die sich in einem triumphierenden Überschwang ausdrückt, auch wenn in der heutigen Zeit, wenn vielleicht eine Notwendigkeit besteht, du unter vielen anderen traurig geworden bist Arten von Prüfungen, um Ihren Glauben zu bestätigen, der Glaube wurde durch Prüfung auf den Zweck der Anerkennung geprüft. Diese Genehmigung ist viel wertvoller als die Genehmigung von Gold, das zugrunde geht. Auch wenn das Gold durch Brandversuche genehmigt wurde, kann es nach Prüfung entdeckt werden, dass es zur Zeit der Offenbarung Jesu Christi zu Lob, Ehre und Ruhm führt. Wen Sie ihn nicht gesehen haben, lieben Sie wegen Seiner Kostbarkeit. In wem jetzt nicht sehen daher zu glauben, dass Sie sich mit einer unbeschreiblichen und verherrlichten Freude freuen. Wenn Sie die verheißene Vollendung Ihres Glaubens empfangen, ist dies die Errettung eure Seele.*

Wir schauen uns hier also den Zweck der Prüfung Ihres Glaubens an, die Herrlichkeit oder den Doxa Gottes in Ihnen zu erzeugen. Und deshalb könnten Sie ohne die Prüfung Ihres Glaubens niemals den Charakter Christi entwickeln. Und dies ist Gottes Weg und war immer sein Weg, es zu tun.

Jesaja 55: 8-9 *Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR; 9, sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.*

Wir lesen in **Hiob 5: 17-27** *Siehe, wohl (gesegnet, freudig) dem Menschen, den Gott zurechtweist! Darum verwirf die Züchtigung des Allmächtigen nicht! 18 Denn er verwundet und verbindet; er zerschlägt, und seine Hand heilt. 19 In sechs Bedrängnissen wird er dich erretten, und in sieben wird dich nichts Böses antasten: 20 In Hungersnot wird er dich vom Tod erlösen und im Krieg von der Gewalt des Schwertes; 21 vor der Geißel der Zunge wirst du geborgen sein und wirst die Verwüstung nicht fürchten, wenn sie kommt. 22 Über Verwüstung und Dürre wirst du lachen und vor den wilden Tieren der Erde nicht erschrecken, 23 denn mit den Steinen des Feldes stehst du im Bund, und das Wild des Feldes hält Frieden mit dir. 24 Du wirst erfahren, dass dein Zelt sicher ist, und betrachtest du deine Wohnung, (Meine Präsenz) so fehlt dir nichts. 25 Du wirst erfahren, dass dein Same zahlreich wird und deine Sprösslinge wie das Gras auf Erden. 26 Du wirst in gutem Alter begraben werden, wie man Garben einbringt zu ihrer Zeit.*

Wann sind die Garben "eingebracht in der Zeit?" Zur Erntezeit, wenn es voll ausgereift ist. Es wird in die Präsenz der Sonne gelegt, um zu reifen. Es ist nicht mehr grün und unreif; es hat seinen vollen Charakter erreicht.

Hiob 5:27 *Siehe, das haben wir erforscht, so ist es; hörst du darauf und merke es dir wohl!*

Warum sagt er, es sei "zu dein wohl?" Denn nur so kann Gott durch Leiden in uns einen Charakter entwickeln.

Psalm 84:4-7 *Hat doch der Sperling ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für sich, wo sie ihre Jungen hinlegen kann: deine Altäre, o HERR der Heerscharen, mein König und mein Gott! 5 Wohl denen, die in*

deinem Haus wohnen; sie preisen dich allezeit! (Sela.) **6** Wohl dem Menschen, dessen Stärke in dir liegt, [wohl denen], in deren Herzen gebahnte Wege sind! **7** Wenn solche durch das Tal der Tränen gehen, (und Trauer und Tests und Prüfungen) ...machen sie es zu lauter Quellen, und der Frühregen bedeckt es mit Segen.

Psalm 94:12-13 Wohl dem Mann, den du, HERR, züchtigst, und den du aus deinem Gesetz belehrst, **13** um ihm Ruhe zu geben (Wie bekommst du Ruhe? Durch deinen Glauben an Gott ... die Prüfung des Glaubens. Wie? Bei der Prüfung deines Glaubens.) vor den Tagen des Unglücks, bis dem Gottlosen die Grube gegraben wird.

1 Petrus 5:6-10 So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit! **7** Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; **9** dem widersteht, fest im Glauben, in dem Wissen, dass sich die gleichen Leiden erfüllen an eurer Bruderschaft, die in der Welt ist. **10** Der Gott aller Gnade aber, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, er selbst möge euch, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, völlig zubereiten, festigen, stärken, gründen!

Dieser Weg Gottes ist überall in der Schrift zu finden.

Offenbarung 3:19 Alle, die ich lieb habe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße!

Aber die Menschen verstehen diesen Weg Gottes nicht und deshalb lesen wir in **Malachi 1:1-2** Dies ist die Last, das Wort des HERRN an Israel, durch die Hand Maleachis: **2** Ich habe euch geliebt, spricht der HERR. Aber ihr fragt: Worin hast du uns geliebt?

Viele fragten Gottes Liebe, aber Gott sagte: "**So viele ich auch liebe**, ich tadele und züchtige ...

Beachten Sie, dass der Zweck der Prüfung darin besteht, uns in Den Glaube aufzubauen. David sagte herein **Psalm 4:2** Antworte mir auf mein Schreien, du Gott meiner Gerechtigkeit! In der Bedrängnis hast du mir Raum gemacht; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet! Gott benutzte die Prüfungen, um David in seinem Glauben aufzubauen.

Hebräer 12:1-17 Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt, **2** indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat. **3** Achtet doch auf ihn, der solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert! **4** Ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden im Kampf gegen die Sünde **5** und habt das Trostwort vergessen, das zu euch als zu Söhnen spricht: »Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des Herrn und verzage nicht, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst!**6** Denn wenn der Herr lieb hat, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt**7** Wenn ihr Züchtigung erduldet, so behandelt euch Gott ja als Söhne; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? **8** Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, an der sie alle Anteil bekommen haben, so seid ihr ja unecht und keine Söhne!**9** Zudem hatten wir ja unsere leiblichen Väter als Erzieher und scheuten uns vor ihnen; sollten wir uns da nicht vielmehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? **10** Denn jene haben uns für wenige Tage gezüchtigt, so wie es ihnen richtig erschien; er aber zu unserem Besten, damit wir

seiner Heiligkeit teilhaftig werden. **11** Alle Züchtigung aber scheint uns für den Augenblick nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; danach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die durch sie geübt sind. **12** Darum »richtet wieder auf die schlaff gewordenen Hände und die erlahmten Knie«, **13** und »macht gerade Bahnen für eure Füße«, damit das Lahme nicht vom Weg abkommt, sondern vielmehr geheilt wird! **14** Jagt nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird! **15** Und achtet darauf, dass nicht jemand die Gnade Gottes versäumt, dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwächst und Unheil anrichtet und viele durch diese befleckt werden, **16** dass nicht jemand ein Unzüchtiger oder ein gottloser Mensch sei wie Esau, der um einer Speise willen sein Erstgeburtsrecht verkaufte. **17** Denn ihr wisst, dass er nachher verworfen wurde, als er den Segen erben wollte, denn obgleich er ihn unter Tränen suchte, fand er keinen Raum zur Buße.

Eine meiner Lieblingspassagen im Kirchen Alter Buch ist aus dem **Kirchen Alter Buch 4- Die Smyrnaan Kirchen Alter P: 18** Bruder Branham erklärt diesen Weg Gottes. Er sagt: *Der Grund ist in **Römer 8:17-18** Denn ihr wisst, dass er nachher verworfen wurde, als er den Segen erben wollte, denn obgleich er ihn unter Tränen suchte, fand er keinen Raum zur Buße.* **18** *Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.* "Wenn wir nicht mit ihm leiden, können wir nicht mit ihm regieren. Sie müssen leiden, um zu regieren. Der Grund dafür ist, dass der Charakter einfach nie ohne Leiden gemacht wird. Charakter ist ein SIEG, kein Geschenk. Ein Mann ohne Charakter kann nicht regieren, da die Macht, abgesehen von Character, satanisch ist. Aber die Macht mit dem Charakter kann herrschen. Und da er möchte, dass wir sogar Seinen Thron auf derselben Grundlage teilen, die er überwunden hat und in den Thron seines Vaters gesetzt ist, müssen wir überwinden, um bei ihm zu sitzen. Und das kleine vorübergehende Leiden, das wir jetzt durchmachen, ist es nicht wert, mit der ungeheuren Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart wird, wenn Er kommt. Welche Schätze sind für diejenigen bestimmt, die bereit sind, durch große Bedrängnis in sein Reich einzutreten.

Römer 4:17-20 (wie geschrieben steht: »Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht«), vor Gott, dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da. **18** Er hat da, wo nichts zu hoffen war, auf Hoffnung hin geglaubt, dass er ein Vater vieler Völker werde, gemäß der Zusage: »So soll dein Same sein!« **19** Und er wurde nicht schwach im Glauben (Abraham ging jedenfalls in Hoffnung weiter, im Glauben, dass er das werden könnte, was Gott sagte, dass er bereits war.) *und zog nicht seinen Leib in Betracht, der schon erstorben war, weil er fast hundertjährig war; auch nicht den erstorbenen Mutterleib der Sara.* **20** Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab.

Gottes Wort wird dich immer schwanken, wenn du nicht die Prüfung deines Glaubens verstehst. Beachten Sie, dass Abraham nie gestolpert ist. Er schwankte nie hin und her.

Römer 4:21 und völlig überzeugt war, dass Er das, was Er verheißt hat, auch zu tun vermag.

1 Mose 18:17 Da sprach der HERR: Sollte ich Abraham verbergen, was ich tun will? Er Abraham war ein Freund Gottes. So tief hatte sich sein Charakter entwickelt.

Beachten Sie, dass es sagt: **17** "Er hat Gott geglaubt."

20 Jahre nachdem das Versprechen kam, wird uns gesagt: "*Er war völlig überzeugt*". Nun, er war nicht völlig überzeugt, als Gott ihm die Verheißung gab, weil er seiner Frau in Bezug auf Hagar zuhörte, nachdem er die Verheißung erhalten hatte, aber er ging trotzdem hinein und lernte aus seinem Fehler, und so benutzte Gott *die Prüfung seines Glaubens* und sein Festhalten an dem, was Gott sagte, um seinen Glauben auf eine solche Ebene aufzubauen, dass er in der Verheißung Gottes völlig überzeugt wurde.

5 Mose 8:2 dich geführt hat diese 40 Jahre lang in der Wüste, um dich zu demütigen, um dich zu prüfen, damit offenbar würde, was in deinem Herzen ist,

2 Thessalonicher 3: 3-5 Aber der Herr ist treu; er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. *4* Wir trauen euch aber zu im Herrn, dass ihr das tut und auch tun werdet, was wir euch gebieten. *5* Der Herr aber lenke eure Herzen zu der Liebe Gottes und zum standhaften Ausharren des Christus!

Hebräer 10: 35-36 So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! *36* Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.

Römer 8:17 Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

Psalm 106: 7-15 Unsere Väter in Ägypten achteten nicht auf deine Wunder, sie gedachten nicht an deine große Gnade und waren widerspenstig am Meer, am Schilfmeer. *8* Aber rettete sie um seines Namens willen, um seine Stärke offenbar zu machen. *9* Und er bedrohte das Schilfmeer, dass es vertrocknete, und ließ sie durch die Fluten gehen wie auf einer Steppe. *10* Und er rettete sie von der Hand des Hassers und erlöste sie aus der Hand des Feindes. *11* Und das Wasser bedeckte ihre Bedränger; nicht einer von ihnen blieb übrig. *12* Da glaubten sie seinen Worten und sangen sein Lob. *13* Aber sie vergaßen seine Werke bald sie warteten nicht auf seinen Rat, *14* sondern sie wurden begehrllich in der Wüste und versuchten Gott in der Einöde. *15* Und er gab ihnen, was sie forderten, aber er sandte Auszehrung in ihre Seelen.

Psalm 10: 7 Sein Mund ist voll Fluchen, Trug und Bedrückung; unter seiner Zunge verbirgt sich Leid und Unheil.

Wo ist der Charakter heute? Menschen bauen hier auf Erden ihre eigenen Königreiche auf und weichen vom Wort ab, um es zu tun.

Mark 10: 29-30 Jesus aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meinetwillen und um des Evangeliums willen, *30* der nicht hundertfältig empfängt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker unter Verfolgungen, und in der zukünftigen Weltzeit ewiges Leben.

Psalm 66: 8-12 *Preist unseren Gott, ihr Völker, lasst laut sein Lob erschallen, 9 der unsere Seelen am Leben erhielt und unsere Füße nicht wanken ließ! 10 Denn du hast uns geprüft, o Gott, und hast uns geläutert, wie man Silber läutert. (Wie wird Silber geprüft? Genau wie Gold im Feuerofen.) 11 Du hast uns ins Gefängnis geführt, hast unseren Lenden eine schwere Last auferlegt; 12 du hast Menschen über unser Haupt fahren lassen; wir sind in Feuer und Wasser gekommen, aber du hast uns herausgeführt in die Fülle.*

Denken Sie immer daran, dass der **Charakter ein Sieg und kein Geschenk ist**, wie wir aus dem Zeitalter der Kirche lesen. Vergiss niemals, dass "**Frucht tragendes und beantwortetes Gebet Hand in Hand gehen**". Jesus hat uns gesagt in **Johannes 15: 7** *Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteilwerden.*

2. Johannes 1: 8 *Seht euch vor, dass wir nicht verlieren, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangen!*

Offenbarung 22:12 *Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.*

Hebräer 11:26 *da er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze, die in Ägypten waren; denn er sah die Belohnung an.*

Hebräer 10:35 *So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat!*

Kolosser 3:24 *da ihr wisst, dass ihr von dem Herrn zum Lohn das Erbe empfangen werdet; denn ihr dient Christus, dem Herrn!*

1 Korinther 9:17 *Denn wenn ich dies freiwillig tue, so habe ich Lohn; wenn aber unfreiwillig, bin ich mit einem Haushalterdienst betraut.*

1 Korinther 3:14 *Wenn jemandes Werk, das er darauf gebaut hat, bleibt, so wird er Lohn empfangen;*

1 Korinther 3: 8 *Der aber, welcher pflanzt, und der, welcher begießt, sind eins; jeder aber wird seinen eigenen Lohn empfangen entsprechend seiner eigenen Arbeit.*

Markus 9:41 *Denn wer euch einen Becher Wasser in meinem Namen zu trinken gibt, weil ihr Christus angehört, wahrlich, ich sage euch: Ihm wird sein Lohn nicht ausbleiben.*

Matthäus 10:41 *Wer einen Propheten aufnimmt, weil er ein Prophet ist, der wird den Lohn eines Propheten empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt, weil er ein Gerechter ist, der wird den Lohn eines Gerechten empfangen;*

Lukas 6:23 *Freut euch an jenem Tag und hüpf! Denn siehe, euer Lohn ist groß im Himmel. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht.*

Matthäus 16:27 *Denn der Sohn des Menschen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen, und dann wird er jedem Einzelnen vergelten nach seinem Tun.*

Matthäus 10:42 *und wer einem dieser Geringen auch nur einen Becher mit kaltem Wasser zu trinken gibt, weil er ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch, der wird seinen Lohn nicht verlieren!*

Matthäus 5 :46 *Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, was habt ihr für einen Lohn? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe?*

Matthäus 5:12 *Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.*

Last uns Beten